



## Datenschutzhinweise

**Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.**

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stellen sind:

Oldenburgische Landesbank AG und  
OLB-Stiftung  
Stau 15/17  
26122 Oldenburg  
Telefon: 0441 221-0  
Fax: 0441 221-1457  
E-Mail-Adresse: [olb@olb.de](mailto:olb@olb.de)

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Oldenburgische Landesbank AG  
Datenschutzbeauftragter  
Stau 15/17  
26122 Oldenburg  
Telefon: 0441 221-0  
Fax: 0441 221-1457  
E-Mail-Adresse: [datenschutz@olb.de](mailto:datenschutz@olb.de)

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihres Antrages bzw. Ihrer Anmeldung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir ggf. die für die Prüfung und Förderung Ihres Antrages erforderlichen personenbezogenen Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten (z. B. Universität, Hochschule) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten). Darüber hinaus sind dies Informationen zu der Arbeit bzw. dem Projekt, dessen Förderung Sie beantragen sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

### 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

#### a. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Im Falle der Förderung: Darstellung des geförderten Projektes in der Öffentlichkeit,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen).

b. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Anmeldung zu Veranstaltungen, Prüfung der überlassenen Unterlagen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank bzw. als Stiftung diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher und sonstiger Kontroll- und Meldepflichten.

#### **4. Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb der Bank bzw. Stiftung erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Prüfung Ihres Anliegens und ggf. damit verbundenen Öffentlichkeitsmaßnahmen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren. Dies sind z. B. Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank oder Stiftung ist zunächst zu beachten, dass wir Informationen über Sie nur weitergeben dürfen, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Diejenigen Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilen (z. B. ggf. Presse).

#### **5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit:

- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- die Wartung und Pflege unserer IT-Systeme (Soft- und Hardware) durch weltweit tätige Unternehmen erfolgt und die Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus gewährleistet ist.

#### **6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Prüfung Ihres Anliegens, ggf. Durchführung der Förderung und damit verbundene Öffentlichkeitsmaßnahmen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Danach werden diese Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.
- Sofern Sie eingewilligt haben, unbefristet zum Zwecke der historischen Archivierung und Veröffentlichung.

## **7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

## **8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen Ihrer Anmeldung, des Förderantrags bzw. im Rahmen unserer Ausschreibung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Anmeldung bzw. Prüfung des Antrags und ggf. Durchführung der Förderungsmaßnahme erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihr Anliegen zu prüfen bzw. ggf. Ihr Anliegen zu fördern.

## **9. In wieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?**

Jeder Förderantrag wird individuell geprüft. Es gibt keine automatisierte Entscheidung und kein Profiling.



## **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)**

---

### **1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung**

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Oldenburgische Landesbank AG oder  
OLB-Stiftung  
Stau 15/17  
26122 Oldenburg  
Telefon: 0441 221-0  
Fax: 0441 221-1457  
E-Mail-Adresse: [olb@olb.de](mailto:olb@olb.de)